

Ein Mädchen, welches in der Küche, so wie im Schneidern und allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht zum 15. d. M. oder 1. L. M. einen Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft, Täubchenweg Nr. 4, erste Etage.

Ein Mädchen, welches der Küche allein verstehen kann und sich auch der Hausarbeit mit unterzieht, sucht zum 15. Januar einen Dienst. Näheres große Windmühlenstraße Nr. 42 parterre.

Ein ordentliches Mädchen, welches noch nicht hier im Dienst war, sucht bei anständiger Herrschaft Dienst für Küche zum 1. Februar, Wintergartenstraße Nr. 1, 3 Treppen.

Die besten Zeugnisse stehen ihr zur Seite.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches gut platten und nähen kann, sucht einen Dienst für Alles.

Serberstraße Nr. 15, im Hofe hinten quervor 2 Tr.

Ein Mädchen, von hier, 17 Jahre alt, sucht zum 1. Februar oder 1. März einen Dienst als Stubenmädchen oder Jungemagd bei einer anständigen Herrschaft. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Näheres Brühl Nr. 41 im Hofe 2 Treppen.

Ein braves Dienstmädchen, welches von ihren Herrschaften bestens empfohlen ist, sucht Dienst für Küche und häusl. Arbeit. Alles Nähere bei der Herrschaft, Hainstraße 20, 4 Treppen.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren, Tochter einer achtbaren und strengen Familie, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit, auch kann sie die Führung einer kleinen Wirtschaft übernehmen, zum 15. Jan. oder 1. Febr. Zu erfragen Neumarkt 7, Auerbachs Hof 4 Treppen.

Ein junges Mädchen von auswärt, welches in häuslichen und weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht zum 1. oder 15. Februar einen Dienst. Zu erfragen Hainstraße Nr. 19, 3 Treppen.

Ein Mädchen, welches schon längere Zeit als Kindermädchen war, sucht bis zum 1. Februar als solches einen Dienst. Zu erfragen Windmühlenstraße 48 beim Hausmann.

Gesuch. Ein Gewölbe in der Petersvorstadt oder inneren Zeiger Straße wird zu miethen gesucht.

Adressen werden unter C. P. 40. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht wird sofort ein trockner, etwas geräumiger Keller, Neukirchhof, Fleischergasse, Brühl oder Hainstraße. Adressen abzugeben Frankfurter Straße, 3 Lilien im Fleischwaarengewölbe.

Ein Meslocal, parterre oder eine Treppe hoch, in der Grimm. Straße belegen, wird zu miethen gesucht.

Adressen werden in der Expedition dieses Blattes erbeten unter Chiffre B. 31.

Zu miethen gesucht wird ein herrschaftliches Wohnhaus mit Gärtchen, resp. zu kaufen.

Adressen sind poste restante unter Z. H 12 franco niederzul.

Gesucht wird zu Ostern 1 Familienlogis in der innern Stadt, nicht über 2 Treppen, am liebsten auf dem Neumarkt, Reichs-, Nicolaistraße oder Brühl. Adressen nebst Preisangabe bittet man abzugeben bei Herrn Kaufmann Zeig, Dresdner Straße.

Gesucht wird ein Familienlogis nebst Werkstelle im Preise von 100—160 Thlr. in einer der innern Vorstädte.

Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter H. E. H 5. abzugeben.

Ein Familienlogis für 50—60 fl jährlich und sogleich beziehbar wird von einem Beamten gesucht. Gefällige Adressen werden Petersstraße Nr. 31 parterre erbeten.

Kinderlose Eheleute, Eisenbahnbeamter, suchen zu Ostern ein kl. Familienlogis. Gegend am liebsten in der Nähe der Bahnhöfe. Adr. bittet man abzugeben Universitätsstraße Nr. 11 part.

Gesucht wird ein Logis in der Marien- oder Dresdner Vorstadt, Preis ca. 60 Thlr., von pünctlich zahlenden Leuten.

Adressen beliebe man in der Expedition des Tageblattes unter A. B. H 20. niederzulegen.

Pro Ostern d. J. wird in Reichels Garten oder in der Zeiger Vorstadt ein Familienlogis (1. oder 2. Etage) im Preise von 120—150 fl zu miethen gesucht.

Adressen F. A. T. poste restante franco.

Gesucht wird zu Ostern ein Familienlogis im Preise von 100 bis 130 fl in der Stadt oder innern Vorstadt.

Gef. Adressen sind niederzulegen unter A. F. bei Breitkopf und Härtel unterm Thoroewege rechts.

Gesucht wird zu Ostern 1861 von ruhigen, pünctlich zahlenden Leuten ein kleines Logis. Werthe Adressen nimmt Madame Gottschalk, Hainstraße 22, 3 Treppen gütigst entgegen.

Gesucht wird von einem pensionirten Beamten ein Logis von 2—4 Stuben und Zubehör (Meslage) von Ostern ab.

Adressen unter E. M. poste restante.

Gesucht wird für nächste Ostern eine Wohnung, wenn möglich mit Garten, für circa 150 fl .

Gef. Offerten unter B. C. D. durch die Buchhandlung des Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße.

Zu miethen gesucht wird zu Ostern von ein Paar jungen Leuten, die sich heirathen wollen, ein Familienlogis von 2 Stuben, Kammer nebst Zubehör, aber in der Nähe der Nicolaistraße.

Adressen mit Preisangabe bittet man abzugeben Nicolaistraße Nr. 35, erste Etage.

Ruhige, pünctlich zahlende Leute mit einem Kinde suchen ein geräumiges Familienlogis im ungefähren Preise von 40—65 fl , diese Ostern beziehbar. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter der Chiffre 555 H. niederzulegen.

Für Ostern d. J. wird in einer 1. oder 2. Etage der innern Stadt eine helle geräumige Familienwohnung im Preise von 150 bis 300 fl zu miethen gesucht. Adressen wolle man Katharinenstraße 20 beim Hausmann gefälligst niederlegen.

Ein Familienlogis von 2—3 Stuben nahe der innern Stadt im Preise bis zu 150 fl wird von einer gebildeten älteren Dame von Ostern an zu miethen gesucht. — Adressen bittet man gefälligst im Local-Comptoir des Herrn Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2, abzugeben.

Eine Wohnung, aus zwei bis drei Stuben bestehend, wird von einem Beamten auf Ostern zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe unter 80. H 120. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Bei einer anständigen Familie wird ein gut meublirtes schönes Wohn- u. Schlafzimmer zu miethen gesucht, Marien- oder Dresdener Vorstadt. Gefällige Adressen K. H 61. in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird pr. 1. Februar bei anständigen Leuten ein meublirtes Zimmer nebst Schlafstube, wenn möglich in der innern Vorstadt. Gefällige Adressen nimmt die Expedition dieses Blattes unter D. 333. entgegen.

Gesucht wird ein Stübchen von einem Herrn in der Nähe des Dresdner Thores. Adr. Antonstraße 6 bei Hrn. Stecher.

Gasthaus = Verpachtung.

Das Gasthaus zur Stadt Nies, Schützenstraße Nr. 25 und 26, ist infolge Ablebens des Herrn Pachter Diebe auf 6—12 Jahre von Ostern an zu vermieten. Näh. durch Dr. Kerndt.

Ein Fortepiano, zum Unterricht für Kinder, ist billig zu vermieten Brühl 23, 3. Etage links.

Zu vermieten ist ein gr. Flügel, engl. Construction, auch im besten Zustande, Katharinenstraße Nr. 15, 3. Etage.

Gewölbe für nächste Messen, als in der Reichsstraße, Brühl, Nicolaistraße und Markt, sind zu vermieten durch das Local-Comptoir, Hainstraße 21.

Ein großes Gewölbe ist in der Zeiger Straße sofort zu vermieten. Näheres Emilienstraße Nr. 1 parterre rechts.

Zu vermieten ist außer der Messe ein Gewölbe. Das Nähere Nicolaistraße Nr. 13, 2. Etage.

Zu vermieten ist für Ostermesse 1861 und folgende ein Hausstand mit oder ohne Niederlage.

Das Nähere Nicolaistraße Nr. 13, 2. Etage.

Eine sehr große Niederlage (Speicher) ist von Ostern 1861 ab in der Petersstraße (goldner Hirsch) zu vermieten durch die Eisenhandlung E. F. Weithas Nachfolger.

Messvermietung. Eine Stube nebst Schlafgemach in der Halle'schen Straße Nr. 1, dicht an der Ecke des Brühls, 1 Treppe hoch, ist an einen einzelnen ruhigen Herrn eines stillen Geschäftes für die beiden Hauptmessen von Ostern 1861 ab daselbst sofort abzulassen.

In Krafts Hof, Brühl Nr. 61, sind einige sehr geräumige, helle Böden mit vollständiger Aufzugseinrichtung (Krahn) sofort zu vermieten.

Leipzig, 31. December 1860.

Vermiethung.

Ein freundlich 2 Treppen hoch gelegenes Logis nebst allem Zubehör ist von Ostern d. J. ab für jährlich 250 fl an eine solide Familie zu vermieten.

Samuel Ritter, Petersstraße, großer Reiter.

Kirchstraße Nr. 1 ist die Hälfte der dritten Etage, 4 Stuben und Zubehör, zu vermieten.

Näheres in der Arnoldischen Buchhandlung.

Von nächste Ostern an sind 2 mittlere Logis zu 70 u. 100 fl zu vermieten. Näheres Serberstraße 8 in der Lederhandlung.